

Jahresbericht 2018 der Präsidentin der Fraktion Musik

Im letzten Jahr prägend waren die Begutachtung des VAM-Dokumentes „Qualität durch Standards – Musikschule Aargau 2021“, die Verfassung der Stellungnahme dazu sowie die Mitarbeit bei der Ausarbeitung des Aargauer Lehrplans 21. Erneut hat sich gezeigt, wie wichtig für unsere Fraktion die Mitarbeit im alv ist. Unsere Anliegen stossen bei der Geschäftsleitung des alv auf gutes Gehör.

In 5 Vorstandssitzungen und zusätzlicher Mitarbeit bei Verbandsrats- und KMA-Sitzungen hat die Fraktion Musik folgende Themen bearbeitet:

Qualitätshandbuch für Musikschulen: Wie bereits erwähnt, war die gewerkschaftliche Begutachtung des VAM-Handbuchs für Musikschulen im vergangenen Fraktionsjahr zentral. Die Fraktion Musik hat vom VAM ein Exemplar dieses Handbuchs erhalten. Im Frühjahr 18 haben wir uns intensiv damit auseinandergesetzt und dazu eine Stellungnahme formuliert, die auf unserer Website zu finden ist. Die Fraktion Musik kann dieses Handbuch unterstützen, da ein grosser Teil unserer Forderungen darin enthalten sind. Wir hoffen nun auf positive Entwicklungen (insbesondere der Anstellungsbedingungen) an den Musikschulen und werden die Umsetzung im Auge behalten und mit dem VAM in engem Kontakt bleiben.

Pensendokument: Unser Pensendokument ist fertig und beinhaltet unsere Forderungen zur Reduzierung von Pensenschwankungen. Betreffend unserer Vision „Stundenkonto“ hat Mario Schenker mit der Musikschule Aarau bereits Kontakt aufgenommen. Ziel ist es, anhand einer Musterschule die Vorzüge eines solchen «Stundenkontos» aufzuzeigen.

Aargauer Lehrplan 21: Ebenfalls im Frühjahr hat die Vernehmlassung zum Aargauer Lehrplan 21 stattgefunden. Die Fraktion Musik, wie auch die KMA hat daran teilgenommen und die Wichtigkeit einer genügenden Stundendotation für das Fach Musik betont.

Poolstunden: Das Poolstundendokument ist aktualisiert und wird in Kürze mit dem Verband der Primarlehrpersonen besprochen. Die Poolstunden werden ein Schwerpunktthema im kommenden Fraktionsjahr.

Personalsuche: Die AG Schulmusik und MuB haben immer noch keine Vertretungen, bzw. Ersatz für die Abgänge. Die Fraktion Musik hat einen Brief verfasst, den die alv-Schulhausvertretungen ihren KollegInnen des Fachs Musik abgegeben haben. Ebenso haben wir Schulmusik-Lehrpersonen direkt per Mail angesprochen. Wir hoffen, somit mehr Personen zu erreichen.

KMA: Die KMA hat sich die Verbreitung des „Tag der Musik“ zum Ziel gesetzt. In diesem Jahr (Juni 2018) haben rund 26 Musikschulen an diesem Tag bunte Musikprogramme erklingen lassen. Zudem wurde erstmals ein Flyer zur Verbreitung gestaltet. Wie man auf der Website des SMR (Schweizer Musikrat) sehen kann, ist der Kanton Aargau diesbezüglich sehr aktiv.

Das zweite nationale Musikthema ist die Umsetzung j+m. Die KMA hat sich von der alv-Geschäftsleitung politisch beraten lassen und hat an der letzten Sitzung konkrete Massnahmen beschlossen.

Treffen NWS: Der alljährliche Austausch mit den Verbänden der Nordwestschweiz hat zum Ziel, konkrete Ideen gegen das Absinken der Pensen zu sammeln. Der Musiklehrerverband des Kantons Baselland hat uns ein bereits umfangreiches Dokument mit Ideen zugestellt. Es wird an der kommenden Sitzung finalisiert.

Gleichstellung des Fachs Gesang: Das Fach Gesang ist aufgrund einer inzwischen widerlegten, uralten Begründung von der kantonalen Subventionierung ausgeschlossen. An der letzten Fraktionsversammlung habe ich zwei Vertreterinnen des Faches Gesang eingeladen, damit sie kurz ihr Anliegen vorstellen können. Im Mai wurde ich von der alv-Präsidentin Elisabeth Abbassi eingeladen, dieses Thema am runden Tisch dem BKS vorzustellen. Grundsätzlich ist das BKS dem Anliegen gegenüber positiv eingestellt. Es hängt nun – wie so vieles – von den Kantonsfinanzen ab. Das BKS wird die Fraktion Musik wieder über allfällige Lösungen informieren.

Ursula Hächler
Präsidentin alv Fraktion Musik